

5.5 Überprüfen der Einstellungen am Schmierstoffgeber

Überprüfen Sie die für die Schmierstellen nötigen erforderlichen Werte und passen Sie die Einstellungen des SchmierSystems ggf. an.

HINWEIS

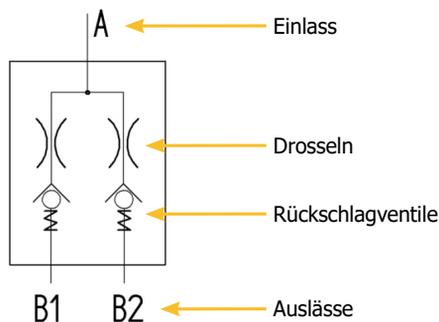
Verschließen Sie auf keinen Fall Auslässe und nehmen Sie keine Änderungen am Splitter vor. Nach einer Modifizierung des Splitters kann die ordnungsgemäße Funktion nicht mehr gewährleistet werden und die Herstellergarantie erlischt.

6. Modelle

Splitter sind mit 2, 3 oder 4 Auslässen für die Verwendung mit Fett oder Öl >ISO VG100 erhältlich. Splitter mit 2 Auslässen sind zusätzlich für Öl <ISO VG100 verfügbar.

Art.Nr.	Bezeichnung	Auslässe
LAT-SPLIT-2	Splitter 1:2 für Fett	2
LAT-SPLIT-2O	Splitter 1:2 für Öl >ISO VG100	2
LAT-SPLIT-2O-S	Splitter 1:2 für Öl <ISO VG100	2
LAT-SPLIT-3	Splitter 1:3 für Fett	3
LAT-SPLIT-3O	Splitter 1:3 für Öl >ISO VG100	3
LAT-SPLIT-4	Splitter 1:4 für Fett	4
LAT-SPLIT-4O	Splitter 1:4 für Öl >ISO VG100	4

7. Hydraulisches Schaltbild



Hydraulisches Schaltbild des Splitter 1:2

Splitter für Fett oder Öl

Bedienungsanleitung

LAT-SPLIT, LAT-SPLIT-O, LAT-SPLIT-O-S



Gruetzner GmbH

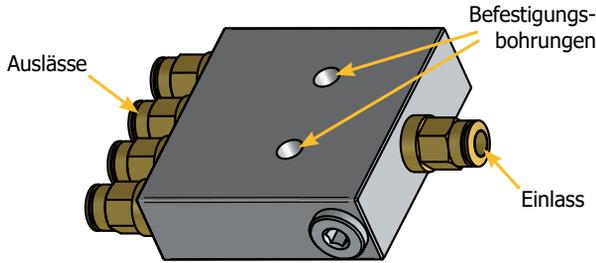
Dagobertstr. 15 • D - 90431 Nürnberg

Tel. 0911 277 399 0 • info@G-LUBE.com • www.G-LUBE.com



GRUETZNER
AUTOMATIC LUBRICATION

1. Übersicht Splitter



2. Technische Daten

Gehäuse			
Abmessungen	LAT-SPLIT-2, LAT-SPLIT-2O LAT-SPLIT-2O-S	33 x 94 x 20	mm
	LAT-SPLIT-3, LAT-SPLIT-3O	51 x 94 x 20	mm
	LAT-SPLIT-4, LAT-SPLIT-4O	63 x 94 x 20	mm
Einbaulage		beliebig	
Material	Gehäuse	Aluminium	
	Schlauchanschlussteile	Messing, vernickelt	
Schmierstoff und Hydraulik			
Anzahl Einlässe		1	
Anzahl Auslässe		2 / 3 / 4	
Schmiermedium	LAT-SPLIT	Fette bis NLGI-Klasse 2	
	LAT-SPLIT-O	Öle > ISO VG100	
	LAT-SPLIT-O-S	Öle < ISO VG100	
Einsatztemperatur		+10 bis +80 *	°C
erforderlicher Betriebsdruck		10	bar
maximaler Druck		100	bar
Schmierstoffein-/auslässe		für Schlauch 6 mm	
maximale Druckdifferenz zwischen den Auslässen		4 bar	
Dosiergenauigkeit bei ordnungsgemäßigem Betrieb		+ / - 10%	

* Der angegebene Wert ist abhängig von der konkreten Anwendung und kann im Einzelfall - je nach verwendetem Schmierstoff sowie weiteren Bedingungen - davon erheblich abweichen.

3. Kompatibilität

Splitter sind mit allen **G-LUBE EM** Modellen, **G-LUBE VIB**, allen **LUBRICUS** Modellen und **LUB-S-V** verwendbar.

4. Produktbeschreibung

Splitter teilen die Schmierstoffmenge gleichmäßig auf die Auslässe auf und sind geeignet für Fette bis NLGI Klasse 2 und Öle. Die vom Schmierstoffsystem eingebrachte Menge an Schmierstoff wird vom Splitter wahlweise in zwei, drei oder vier Teile geteilt und anschließend weiter zur Schmierstelle transportiert.

Zu diesem Zweck sind im Splitter Drosseln eingebaut, die eine Druckdifferenz von etwa 10 bar zwischen Schmierstoffeinlass und -auslass erzeugen. Jeder Auslass ist zudem mit einem Rückschlagventil versehen, um ein Überströmen des Schmierstoffs zwischen den Auslässen zu verhindern.

5. Inbetriebnahme

5.1 Mechanische Befestigung

Befestigen Sie den Splitter mechanisch mit Hilfe der Befestigungsbohrungen im Gehäuse. Splitter mit 2 Auslässen haben Bohrungen mit einem Durchmesser von 5,5 mm, bei Splitttern mit 3 oder 4 Auslässen haben die Bohrungen einen Durchmesser von 6,5 mm.

5.2 Hydraulischer Anschluss

Verbinden Sie die Zuleitung des Schmierstoffgebers mit dem Einlassanschluss des Splitters und die Auslässe des Splitters mit den jeweiligen Schmierstellen.

Achten Sie auf dichte, saubere und ordnungsgemäße Montage der Leitungen und der Verbindungsstücke. Die Leitungen sollten einen Innendurchmesser von mindestens 4 mm und einen Außendurchmesser von 6 mm aufweisen.

Zur Erreichung eines Druckanstieges am Einlass des Splitters, der für die ordnungsgemäße Funktion notwendig ist, sind maximale Leitungslängen von 1 m (empfohlen < 0,5 m) zum Splitter einzuhalten.

Achten Sie darauf, dass das Schlauchende gerade abgeschnitten wird. Stecken Sie den vorbefüllten Schlauch bis auf Anschlag in die Schlauchverschraubungen ein.

ⓘ Verwenden Sie idealerweise mit dem passenden Schmierstoff vorbefüllte Leitungen! Eine Vorbefüllung des Splitters mit dem passenden Schmierstoff ist empfehlenswert.

5.3 Druckunterschiede vermeiden

Eine wichtige Voraussetzung für die ordnungsgemäße Funktion des Splitters ist die Sicherstellung relativ gleicher Gegendrücke an den verschiedenen Schmierstellen. Gleiche Leitungslängen und Leitungsquerschnitte bei der Verbindung der Auslässe zu den Schmierstellen sind hier optimal.

Eine Blockade einer Schmierstelle wird durch das Drosselprinzip des Splitters dazu führen, dass keine Versorgung der Schmierstelle mehr stattfindet, der Schmierstoff gelangt dann vollständig zu den anderen Auslässen.

5.4 Verwendung von Originalteilen

Um einen störungsfreien Betrieb des Splitters zu gewährleisten, sollten immer die Original-Zubehörteile verwendet werden. Durch eventuell auftretende hohe Drücke bei der Förderung von Schmierstoff durch den Splitter ist besonders auf die Druckfestigkeit der Schlauchanschlussteile und Schläuche zu achten.